

Zweifel an "Legasthenie-Bestätigung"

Beitrag von „dacla“ vom 3. März 2016 23:33

Also bei meinem Sohn ist es auch so, dass das Institut LRS "diagnostiziert" hat. Ehrlich gesagt, ich bin mir ziemlich sicher, dass mein Sohn kein LRS hat und jedes Kind das ich kenne und sich dort vorgestellt hat, hat angeblich LRS. Ich traue solchen Instituten NULL:-). Aber auch an meiner Schule nehme ich natürlich Rücksicht auf die ganzen "Bescheinigungen" von diesem Institut...

Aber ich finde so wie die Rechtschreibung in den Grundschulen unterrichtet werden muss, ist es kein Wunder, dass so viele Kinder angeblich LRS haben, unter anderem auch mein Sohn. Also für manche Kinder sind die gängigen Grundschulmethoden einfach "nichts" und das haben wir viel zu spät gemerkt. Daher hat er jetzt einfach mal diesen Schein, damit die Rechtschreibung aus der Benotung rausgenommen wird und er Zeit hat, seine Defizite nachzuholen, aber LRS hat er ziemlich sicher nicht. ALLE Kinder die sich bei solchen Instituten vorstellen haben angeblich LRS, habe ganz ehrlich von keinem Kind gehört das es nicht hat...

Wobei das wohl was anderes ist als Legasthenie. Trotzdem nehmen die Schulen in meiner Gegend zumindest (also NRW) die Rechtschreibung aus der Bewertung wenn man mit so einer "Bescheinigung" kommt...

Also ich kann verstehen, wenn sich die Lehrer meines Sohnes über diese "Bescheinigung" ärgern, mache ich im Grunde auch:-).